

mobilisieren. Dabei hat sich die Erarbeitung langfristiger Entwicklungskonzeptionen bewährt.

Das Sekretariat beauftragt gewählte Mitglieder der Kreisleitung, leitende Wirtschaftskader, Parteiaktivisten und Spezialisten, solche Konzeptionen gemeinsam mit erfahrenen Genossenschaftsmitgliedern zu erarbeiten und in den Produktionskollektiven zu diskutieren. Diese Beratungen sind ein wichtiger Teil der politischen Massenarbeit. Die Werktätigen werden dadurch besser in die Leitung und Planung einbezogen und tragen aktiver zur Lösung der Aufgaben bei.

Jährlich wird zum Beispiel festgelegt, welche wissenschaftlich-technischen Maßnahmen zur Intensivierung der Pflanzenproduktion und der Tierproduktion vorrangig durchgesetzt werden müssen. Grundlage für diese Festlegungen sind langfristige Konzeptionen für so wichtige Aufgaben wie die Melioration und die Hebung der Bodenfruchtbarkeit, für die Profilierung der Saat- und Pflanzgutproduktion, für die Intensivierung der Milchproduktion und die Rationalisierung der Tierproduktionsanlagen, die vom Sekretariat der Kreisleitung bestätigt wurden. Aus diesen Konzeptionen leiten die Parteiorganisationen konkrete Aufgaben für die Wettbewerbsprogramme zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR ab.

Alle Intensivierungsfaktoren nutzen

Die politisch-ideologische Arbeit zur Intensivierung der Produktion ist auf die Nutzung aller Intensivierungsfaktoren im Komplex gerichtet. Auch hierbei läßt sich das Sekretariat von den Beschlüssen des IX. Parteitages leiten, der forderte, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zur Steigerung der landwirtschaftlichen

Produktion in großer Breite zu organisieren. Die vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, daß auch unter komplizierten Witterungsbedingungen hohe und stabile Erträge erzielt werden. Wenn die Bodenfruchtbarkeit durch systematische Anreicherung mit Humus, bedarfsgerechte Versorgung mit Wasser und Mineraldünger gemehrt und der Boden nach wissenschaftlichen Erkenntnissen termingerecht bearbeitet wird. Deshalb wird die Aufmerksamkeit der Grundorganisationen, Vorstände und Leitungen auf einen hohen Zwischenfruchtanbau, auf eine ordentliche Stallung- und Humuswirtschaft sowie auf die planmäßige Melioration gelenkt. Die Beregnungsfläche wurde auf 5590 ha erweitert, das sind elf Prozent der Ackerfläche des Kreises.

Mit der Bodenfruchtbarkeit werden auch die Effektivität des Einsatzes von mineralischem Dünger, von Herbiziden und Halmstabilisatoren sowie die Voraussetzungen für handarbeitsarme Verfahren in der Zuckerrübenproduktion bedeutend verbessert. Wir vergleichen diese Aufgaben mit dem Kampf der Industriearbeiter um hohe Materialökonomie und begründen so die gesellschaftliche Verantwortung der Genossenschaftsbauern.

Die Mehrzahl der Grundorganisationen und Leitungen der Pflanzenbaubetriebe und ACZ ringt mit großer Energie um die Erfüllung dieser Anforderungen. Die LPG Bentzin, die KAP Daberkow, Loitz und andere haben entsprechende Aufgaben im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR aufgenommen.

Die Parteiorganisation der LPG Bentzin hat das Ziel gestellt, bei allen Kulturen Besttechnologien anzuwenden, jährlich ein Viertel der Ackerfläche mit organischer Substanz zu versorgen und die im vergangenen Jahr in Betrieb genommene Beregnungsfläche von 1200 ha bestmöglich für

Leserbriefe

Neue Arbeitsbedingungen geschaffen

Unter unseren sozialistischen Produktionsverhältnissen entwickeln sich im Arbeitsprozeß immer stärker sozialistische Persönlichkeiten mit schöpferischen Fähigkeiten. Dies um so mehr, je besser die Arbeitsbedingungen sind. Die Arbeitsbedingungen wiederum werden wesentlich vom Stand der erreichten Arbeitskultur geprägt. Der Parteiorganisation auch bei uns im VEB Elektromotorenwerke Thurm — Werk Plauen — obliegt es, auch die Faktoren, die die Arbeits-

kultur bestimmen, zu beherrschen. Intensivierungsvorhaben sind dazu der praktische Gegenstand in wohl fast allen Betrieben.

Im folgenden sollen am Beispiel des rationalisierten Komplexes Montagetband — Farbspritzanlage — Fertigmacherei in unserem Werk einige Erfahrungen dargelegt werden, wie die Verbesserung der Arbeitskultur organisch in Rationalisierungsmaßnahmen einbezogen werden kann. Die Intensivierungskonzeption des Werkes bein-

haltet neben der Absicherung der staatlichen Planaufgaben auch die Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Den Plan Wissenschaft und Technik nahm die Parteileitung unter ständige Kontrolle. Es erfolgten dazu Begehungen an Ort und Stelle; die verantwortlichen Leiter erstatteten Bericht vor der Parteileitung oder Mitgliederversammlung. Die von der Rationalisierung betroffenen Kollegen konnten sich selbst ein Bild von den angestrebten Arbeitsbedingungen machen. Eine Vielzahl von Befragungen zu Vorstellungen diente dazu, möglichst viele Werk-